Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 75 (1971)

Heft: 9

Artikel: Auszug aus der Jahresrechnug 1970

Autor: Schär-Widmer, S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-317522

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ausbleiben, wenn ..., ja, wenn auch wir etwas lernen. Unsere Ängstlichkeit und Übergewissenhaftigkeit lassen uns zu oft zurückschrecken vor der Übernahme eines Amtes. Wir müssen erreichen, daß Kolleginnen mehr Selbstvertrauen gewinnen, daß sie bereit sind, sich irgendwo einzusetzen, sich verbindlich für pädagogische und gewerkschaftliche Fragen zu engagieren.

Ihnen allen, liebe Sektionspräsidentinnen, gebührt Dank für Ihr treues Ausharren. Wir bitten Sie: Versehen Sie Ihr Amt weiter! Nicht im Sinne des Verwaltens bloß — sondern im Sinne des Gestaltens oder, wenn Ihnen der heute viel gebrauchte Ausdruck lieber ist — dynamisch. Erfolge sind es, die jüngere und ältere Kolleginnen zum Mittun ermuntern. Wirken Sie in Ihren Sektionen weiter für die Fortbildung der Kolleginnen, schrecken Sie aber bitte auch nicht zurück vor schulpolitischen und gewerkschaftlichen Vorstößen. Der Zentralvorstand ist gerne bereit, Ihnen mit Rat und Tat beizustehen. Früher oder später werden sich Kolleginnen finden, die eine Charge übernehmen, aus der Überzeugung heraus, daß man nicht nur immer profitieren kann, sondern selber einmal etwas beitragen sollte.

Auch der Zentralvorstand möchte in diesem Sinne wirken. Er möchte sich im neuen Vereinsjahr vermehrt aktuellen pädagogischen und schulpolitischen Fragen zuwenden. Das Arbeitsprogramm wird näheren Aufschluß darüber geben.

Es ist mir ein Anliegen, meinen Mitarbeiterinnen im Zentralvorstand herzlich zu danken für ihr Verständnis, für ihr Mittragen, für ihre vielen wertvollen Anregungen.

Ins Gefolge jeder Initiative gehört viel persönliche Arbeit. Allen wünschen wir, was wir in unserem ersten Vereinsjahr erfahren haben: daß der Dienst an einer guten Sache Käfte befreit und wachsen läßt.

Agnes Liebi

Auszug aus der Jahresrechnung 1970

Zentralkasse

Einnahmen	39 918.75
Ausgaben	31 852.15
Einnahmenüberschuß	8 066.60
Vermögen am 1. Januar 1970	307 610.30
Vermögen am 31. Dezember 1970	315 676.90
Vermögensvermehrung	8 066.60

Emma Graf-Fonds	
Einnahmen und Legat	930.50
Ausgaben	8.70
Èinnahmenüberschuß	921.80
Vermögen am 1. Januar 1970	12 030.40
Vermögen am 31. Dezember 1970	12 952.20
Vermögensvermehrung	921.80
Stauffer-Fonds	
Einnahmen	1 736.55
Ausgaben	657.90
Einnahmenüberschuß	1 078.65
Vermögen am 1. Januar 1970	44 273.05
Vermögen am 31. Dezember 1970	45 351.70
Vermögensvermehrung	1 078.65
Heim in Bern	
a. Betriebsrechnung	100 000 00
Einnahmen Ausgaben	196 980.80 211 592.75
Mehrausgaben (Betriebsdefizit)	14 611.95
	14 011.95
b. Gewinn- und Verlustrechnung Einnahmen und Legat	1 871.40
Ausgaben und Betriebsdefizit	14 662.65
Mehrausgaben Heim	12 791.25
c. Vermögensrechnung	
Vermögen am 1. Januar 1970	305 263.05
Vermögen am 31. Dezember 1970	292 471.80
Vermögensverminderung	12 791.25
Amortisationen	6 400.—

Die Zentralkassierin: S. Schär-Widmer

Jahresbericht des Schweizerischen Lehrerinnenheims

Im verflossenen Vereinsjahr konnte an den Sitzungen des Zentralvorstandes zum Traktandum «Heim» stets einleitend gesagt werden: «Es geht gut im Heim, es ist alles in Ordnung.» Aus diesem einen Satz könnte auch der heutige Bericht bestehen, drückt er doch das Wesentliche aus. Aber ich will ihn als Leitmotiv brauchen, quasi als «Thema con variazioni» weiterführen. Es lohnt sich